

DIE HERRLICHKEIT DER AUFERSTEHUNG

1.Korinther 15,35-58
Leitvers 15,49

* Das Prinzip der Auferstehung (35-49)

1. Welches Prinzip lehrt uns Paulus in Bezug auf die Auferstehung der Toten? (35.36) Was ist mit „Sterben“ gemeint und welche Rolle hat es in dem Prinzip der Auferstehung? (37.38; Joh 12,24; Mk 8,34.35) Wie werden die Toten lebendig? (39-41; 20.23; Röm 8,11.13) Warum betont Paulus in diesem Kapitel die leibliche Auferstehung der Toten?
2. Welche Eigenschaften haben die Leiber der Auferstehung im Vergleich zu den natürlichen Leibern? (42-44) Welche Unterschiede gibt es zwischen dem letzten Adam und dem ersten? (45) Welche Bedeutung hat Paulus' Aussage hier über die Auferstehung der Leiber? (46-48) Welche herrliche Hoffnung der Gläubigen betont Paulus bezüglich der Wiederkunft Christi? (49)

* Der Sieg des Auferstehungsglaubens (50-58)

3. Von welchem Geheimnis Jesu spricht Paulus bezüglich des zweiten Kommens Christi? (50-53) Was bedeutet es, dass der Tod vom Sieg verschlungen ist? (54; Joh 5,28.29; Offb 21,8) Beschreibe die einzelnen Schritte der Errettung bis zur Herrlichkeit der Auferstehung! (Phil 3,20.21; Ps 17,15)
4. Warum stimmt Paulus das Siegeslied an? (55.56) Welches siegreiche Leben führen die Christen durch den Auferstehungsglauben? (57.58) Warum ist die Arbeit „in dem Herrn“ nicht vergeblich? (58) In welcher Hinsicht dürfen wir im Werk des Herrn immer zunehmen? (1.Petr 4,12.13; 1.Petr 5,8; 2.Kor 6,4.5; Jos 1,9; 1.Thess 5,18; Phil 1,6.21; Phil 3,10.11; Mt 24,35; Lk 22,42)